



**Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe und
Papiertheatermuseum**

Museen in Hanau

Museum Schloss Steinheim

Museum Großauheim

Staatspark Wilhelmsbad

Hessisches Puppenmuseum

**Deutsches Goldschmiedehaus
Hanau**

**Hessisches Forstmuseum
»Alte Fasanerie«**

Heimatmuseum Mittelbuchen

Museumseisenbahn Hanau

*Brüder-Strijm-
Stadt*





Brüder-Grimm-Stadt Hanau



Ach wie gut, dass jeder weiß ... Hier in Hanau nimmt sie ihren Anfang: die Deutsche Märchenstraße. Auf mehr als 600km reiht sie die Lebensstationen der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm aneinander, die in Hanau geboren sind und hier ihre ersten Kindheitsjahre verbrachten. Dieser fabelhafte Reiseweg von Hanau nach Bremen streift die Orte und Landschaften, in denen ihre Märchen beheimatet sind. Auch Ludwig Emil Grimm, der »Malerbruder«, wurde hier geboren.

1896 wurde das Nationaldenkmal der Brüder Grimm auf dem Hanauer Marktplatz eingeweiht. Bis heute ist das eindrucksvolle Bronzestandbild im Herzen der Stadt das Ziel zahlreicher Besucher aus der ganzen Welt. Zweimal in der Woche verwandelt sich der zentrale Platz in einen der schönsten und größten Wochenmärkte Hessens.

Jedes Jahr von Mai bis Juli werden die alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat, wieder lebendig: Hanau im Glück – die Brüder-Grimm-Märchenfestspiele, eines der meistbesuchten Freiluft-Festivals Deutschlands, bezaubern in der wunderbaren Kulisse des Amphitheaters am romantischen Schloss Philippsruhe Erwachsene und Kinder gleichermaßen.





Neun auf einen Streich! Kulturelle Vielfalt und unterhalt-same Geschichte gibt es in neun Museen zu entdecken, die einen weiten Bogen spannen von der regionalen Vor- und Frühgeschichte im Museum Schloss Steinheim über die Landwirtschafts- und Industriegeschichte im Museum Großauheim bis hin zum Deutschen Gold-schmiedehaus, das zu den bedeutendsten Ausstellungs-zentren der Gold- und Silberschmiedekunst zählt.



Das höfische Leben des 18. Jahrhunderts wird in Schloss Philippsruhe lebendig, das auch das einzigartige Pa-piertheatermuseum beherbergt. Als englischer Land-schaftspark mit einer künstlichen Burgruine präsentiert sich der Staatspark Wilhelmsbad. Das Hessische Pup-penmuseum ist im Arkadenbau der Kuranlagen angesie-delt. Das Hessische Forstmuseum im Erlebnis Wildpark »Alte Fasanerie« in Klein-Auheim ist ganz der Natur ver-bunden. Das Heimatmuseum Mittelbuchen widmet sich der bäuerlichen Kultur der Region. Mit märchenhaften Fahrten in historischen Dampfzügen wartet der Verein der Museumseisenbahn Hanau auf.

Bäumchen, rüttel dich und schüttel dich. Für alle Museenbesucher gibt es eine Vielzahl von außergewöhnlichen Veranstaltungen zum Betrachten, Anfassen und Mitmachen. Hanaus Anspruch, Geschichte erlebbar zu machen, wird hierdurch unterstrichen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.hanau.de



Philippsruher Allee 45
63454 Hanau-Kesselstadt
Tel: 0 61 81-295 564
Fax: 0 61 81-295 554
museen@hanau.de
www.museen-hanau.de

Dienstag – Sonntag
11.00 – 18.00 h

Erw.: 2,50 € / erm.: 1,50 €
Gruppen ab 10 Pers.: 1,00 €
Fam.: 4,00 € (2 Erw. & Ki.)
Führungen: 35,00 €
zzgl. Gruppeneintritt

Kindergeburtstage
60,00 € (bis 10 Kinder,
jedes weitere Kind: 5,00 €,
max. 15 Kinder)

Jahreskarten
Einzelpersonen: 25,00 €
Familien: 40,00 €
(2 Erw. & bis 4 Ki. bis 16 J.)
Erhältlich und gültig in:
Schloss Philippsruhe,
Schloss Steinheim,
Museum Großbauheim
inkl. Eintritt zur »Nacht
der Musen« & zu ausge-
wählten Sonderveran-
staltungen



Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe


Die barocke Anlage mit Park und Orangerie wurde 1701/02 am Mainufer errichtet und von 1875 bis 1880 im Stil des Historismus umgebaut und der Park zum englischen Landschaftsgarten umgestaltet. Seit 1967 beherbergt das Hauptgebäude das Historische Museum Hanau.

In den prächtigen Räumen ist Kunst vom 17. bis zum 20. Jahrhundert ausgestellt. Das Hanauer Kunsthandwerk – Fayencen, Silber, Eisenkunstguss – sowie Zeugnisse der Stadtgeschichte werden präsentiert. Den in Hanau geborenen Brüdern Grimm sowie dem Komponisten Paul Hindemith sind eigene Räume gewidmet. Einzigartig ist das **Papiertheatermuseum** mit seinen Aufführungen.

Für Kinder und Erwachsene bietet das »Lebendige Museum« Führungen, Vorträge, Papiertheateraufführungen, Kreativ-Workshops, Kindergeburtstage und vieles mehr zu den Themen des Hauses. Hochzeiten sind im stilvollen Ambiente des Reihersaals möglich.

Im überdachten Amphitheater im Schlosspark mit 1.300 Sitzplätzen sind in der Sommersaison die Brüder-Grimm-Märchenfestspiele sowie andere Veranstaltungen zu erleben.

Technik & Ausstattung

 Museumscafé in der Beletage mit Balkon,
Restaurant/Gastronomie im Seitenflügel
Museumsladen

 keine Parkkosten / Busparkplätze





Kunst & Kunsthandwerk

Die Beletage beherbergt die Abteilung »Kunst und Kunsthandwerk Hanau« von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert. Höhepunkte sind dabei die Hanauer und Frankfurter Stilllebenmalerei und die Sammlung niederländischer Malerei. Anton Wilhelm Tischbein, der „Hanauer Tischbein“, schuf Porträts von bürgerlichen Standespersonen im Geiste des eleganten Rokoko. Die Kunst des 19. Jahrhunderts ist geprägt von Namen wie Moritz Daniel Oppenheim, Georg Cornicelius u. a. Die Zeichenakademie Hanau spielte bei der Ausbildung der Hanauer Künstler eine wichtige Rolle. Ein herausragendes Werk der frühen Hanauer Silberschmiedekunst ist der Hanauer Ratspokal.

Hanauer Fayencen

Im ehemaligen Speisesaal ist ein Querschnitt der Hanauer Fayenceproduktion von 1661 bis 1806 zu sehen.

Brüder Grimm

Die Abteilung »Die Brüder Grimm« ist den bedeutendsten Söhnen der Stadt gewidmet und zeigt Erinnerungsstücke der Brüder Jacob und Wilhelm sowie Zeichnungen und Radierungen des Malerbruders Ludwig Emil Grimm. Ebenfalls ausgestellt sind die Modelle zum Nationaldenkmal der Brüder Grimm auf dem Hanauer Marktplatz.

Papiertheatermuseum

Neben Wechselausstellungen bietet das Hanauer Papiertheatermuseum eine ganzjährig bespielte Papiertheaterbühne – in dieser Form einmalig in Deutschland.

Lebendige Museen in Hanau

- Workshops für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Kindergeburtstage
- Lehrerfortbildungen
- Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen & Führungen

Schloss- & Parkführungen

Führungen bis max. 25 Pers.

»Sonntags um drei«

Erwachsenen- und Familienführungen zu versch. Themen oder Sonderausstellungen

Einzeltermine für Kinder,

Kita- und Schulklassen – Führungen zu den Themen des Hauses

Sonderveranstaltungen

- Hochzeitsmesse im Frühjahr
- Internat. Museumstag/Mai
- »Nacht der Musen« / Sommer
- Galerie/Wechselausstellungen
- Papiertheateraufführungen

Das aktuelle Programm finden Sie auf

www.museen-hanau.de



Schlossstraße 9
63456 Hanau-Steinheim
Tel: 0 61 81-659 701
Fax: 0 61 81-659 701
museen@hanau.de
www.museen-hanau.de

Donnerstag – Sonntag

10.00 – 12.00 h

14.00 – 17.00 h

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Erw.: 2,00 € / erm.: 1,50 €
Gruppen ab 10 Pers.: 1,00 €
Fam.: 4,00 € (2 Erw. & Ki.)
Führungen: 35,00 €
zzgl. Gruppeneintritt

Kindergeburtstage

60,00 € (bis 10 Kinder,
jedes weitere Kind: 5,00 €,
max. 15 Kinder)

Jahreskarten

Einzelpersonen: 25,00 €
Familien: 40,00 €
(2 Erw. & bis 4 Ki. bis 16 J.)
Erhältlich und gültig in:
Schloss Philippsruhe,
Schloss Steinheim,
Museum Großauheim
inkl. Eintritt zur »Nacht
der Musen« & zu ausgewählten Sonderveranstaltungen

Museum Schloss Steinheim

Inmitten der Altstadt von Steinheim mit seinen gemütlichen Gaststätten und Apfelweinkneipen befindet sich Schloss Steinheim mit dem regionalen Vor- und Frühgeschichtsmuseum der Stadt Hanau.

Die Exposition umfasst die ersten menschlichen Spuren, Zeugnisse der revolutionären Entdeckung der Bronze, die Hinterlassenschaften der Römer bis zu den Relikten des frühen Mittelalters. Sie gewährt Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelten vergangener Epochen. Inszenierungen, Dioramen und Filme runden die Ausstellung zu einem informativen, kritischen und lebendigen Ganzen ab.

Die wechselhafte Geschichte der ehemals stattlichen Burganlage, erstmalig urkundlich erwähnt im Jahr 1222, wie auch die Stadtgeschichte Steinheims werden in der Ausstellung präsentiert. Der Umbau von 1808 bis 1813 im klassizistischen Stil prägt das heutige Erscheinungsbild des Baus.

Lebendige Museen in Hanau

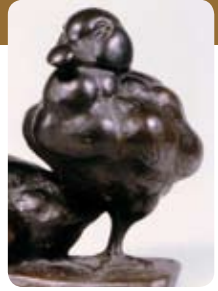
- Workshops für Kinder, Jugendliche & Erwachsene (z. B. römisch Kochen für Erwachsene)
- Kindergeburtstage
- Lehrerfortbildungen
- Vorträge und Führungen
- Steinzeitführungen für Schulklassen

Sonderveranstaltungen

- Internat. Museumstag / Mai
- Aktionstag
- »Nacht der Musen« / Sommer
- Sonderausstellungen im Marstall

Technik & Ausstattung

- Museumsladen
- P** keine Parkkosten
- Busparkplätze



Museum Großauheim

Das 1983 gegründete Museum in einem villenartigen Jugendstilgebäude und zwei angrenzenden Hallen des ehemaligen Elektrizitätswerks von Großauheim zeigt den Wandel von der bäuerlichen Lebenskultur und der handwerklichen Arbeitsweise zur industriellen Fertigung am Beispiel des Ortes Großauheim. Schwerpunkt des Hauses ist eine stattliche Sammlung von Dampfmaschinen, die zu bestimmten Veranstaltungstagen in den Sommermonaten in Betrieb genommen werden und kräftig surrend die Atmosphäre des beginnenden Industrialisierungsprozesses um die Jahrhundertwende aufleben lassen. Das Museum Großauheim ist sowohl architektonisch als auch inhaltlich eine wichtige Station der Route der Industriekultur Rhein-Main.

Die Kunstabteilung des Museums besticht durch zwei herausragende Künstler, den führenden Tierbildhauer der Moderne, August Gaul, sowie den Maler und Grafiker August Peukert.

Lebendige Museen in Hanau

- Workshops für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Kindergeburtstage
- Lehrerfortbildungen
- Vorträge und Führungen

Technik & Ausstattung

Museumsladen

P keine Parkkosten

Sonderveranstaltungen

- Internat. Museumstag/Mai
- »Nacht der Museen« / Sommer
- Route der Industriekultur Rhein-Main
- Großauheimer Kunststationen

Pfortenwingert 4

63457 Hanau-Großauheim

Tel: 061 81-573 763

Fax: 061 81-573 763

museen@hanau.de

www.museen-hanau.de

Donnerstag – Sonntag

10.00 – 12.00 h

14.00 – 17.00 h

(Aufgrund bevorstehender Bauarbeiten kann es zu Schließungen kommen.)

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Erw.: 2,00 € / erm.: 1,50 €

Gruppen ab 10 Pers.: 1,00 €

Fam.: 4,00 € (2 Erw. & Ki.)

Führungen: 35,00 €

zzgl. Gruppeneintritt

Kindergeburtstage

60,00 € (bis 10 Kinder,

jedes weitere Kind: 5,00 €,

max. 15 Kinder)

Jahreskarten

Einzelpersonen: 25,00 €

Familien: 40,00 €

(2 Erw. & bis 4 Ki. bis 16 J.)

Erhältlich und gültig in:

den drei städtischen

Museen – siehe Seite 4

und Seite 6



Parkpromenade 7

63454 Hanau-

Wilhelmsbad

Tel: 0 61 81-90 65 090

Fax: 0 61 81-90 660 86

info@schloesser.hessen.de

www.schloesser-

hessen.de

Info-Zentrum

im Fürstenbau

April – Oktober

Sa.: 13.00 – 17.00 h

So.: 11.00 – 17.00 h

Eintritt frei

Park täglich geöffnet,
freier Eintritt – Führungen
für Gruppen täglich nach
Vor Anmeldung möglich

Burg-Führungen

April – Oktober

Sa.: 14.00, 15.00, 16.00 h

So.: 11.00, 12.00, 14.00,
15.00 und 16.00 h

Für Gruppen nach Voran-
meldung auch außerhalb
der Öffnungszeiten

Erw.: 3,50 € / erm.: 2,50 €

Staatspark Wilhelmsbad

Wilhelmsbad entstand zwischen 1777 und 1785 als vornehmer Badeort für die höfische Gesellschaft und das aufstrebende Bürgertum. Inmitten eines Landschaftsparks nach englischem Vorbild ist die Kur- und Badeanlage mit ihren locker an einer zentralen Allee aufgereihten Pavillonbauten vollständig erhalten.

Neben Eremitage, Teufelsbrücke und Pyramide diente ein Karussell im Park der Unterhaltung der Badegäste.

Auf einer Insel im aufgestauten Braubach ragt die turmartige Burg des Erbprinzen Wilhelm von Hessen-Kassel empor. Zwischen 1779 und 1781 erbaut, gehört sie zu den frühesten europäischen Beispielen einer pseudo-mittelalterlichen Parkburg mit Ruinencharakter. Ihr Turm beherbergt ein Lustschlösschen mit elegantem Wohnappartement und prachtvollem Kuppelsaal. Die privaten Wohnräume des Erbprinzen präsentieren sich den heutigen Besuchern in ihrem historischen Zustand.

Veranstaltungen

- Themen- & Kostümführungen für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Die blaue Stunde - Literarischer Salon
(in den Wintermonaten inkl. Tee und Gebäck)

Technik & Ausstattung



Restaurant

Biergarten / Terrasse im Park

Info-Zentrum im Fürstenbau



keine Parkkosten / Busparkplätze



Hessisches Puppenmuseum

Ein alter Traum wird wahr in der Welt der Puppen, die das Hessische Puppenmuseum in Wilhelmsbad präsentiert: Im Mittelpunkt steht die kulturgeschichtliche Entwicklung der europäischen Puppe vom Spielzeug der Antike (500 v. Chr.) bis zur Gegenwart.

Vom höfischen Leben des Adels im Barock erzählen sie, vom stolzen Bürgertum des 19. Jahrhunderts in seinen guten Stuben, während nebenan die Köchin am Herd über Originalrezepten brüdet, bis hin zu den vollabwaschbaren Schildkröt-Puppen der Nachkriegszeit – eine anschauliche Zeitreise in die Welt der Puppen durch 200 Jahre deutscher Geschichte.

Internationale Anerkennung finden auch die umfangreichen Sammlungen von Puppen aus aller Welt mit Schwerpunkt Japan. Auch die zauberhafte Welt der Minimundus-Miniaturen bietet mit einem Schloss ein besonderes Highlight.

Während der Bauarbeiten am Arkadenbau sind übergangsweise in wechselnder Ausstellung ausgewählte Stücke der umfangreichen Spielzeugsammlung im Nachbargebäude, dem Fürstenbau, zu besichtigen.

Technik & Ausstattung



Restaurant

Biergarten / Terrasse im Park



keine Parkkosten / Busparkplätze

Parkpromenade 4

63454 Hanau -

Wilhelmsbad

Tel: 061 81-86 212

hesspuppenmuseum@

aol.com

www.hessisches-

puppenmuseum.de

Dienstag – Sonntag

10.00 – 12.00 h

14.00 – 17.00 h

Erw.: 2,50 € / Kinder.: 0,50 €

Studenten: 1,50 €

Gruppen ab 10 Pers.: 2,00 €

Fam.: 5,00 € (2 Erw. & Ki.)

Führungen

Führungen bis max. 15 Pers.

Die große Welt im Kleinen

Mit Puppen und ihrem Zubehör lernten Kinder die Welt ihrer Umgebung zu begreifen. In der Führung sollen vergangene Kinderwelten wiederentdeckt werden (max. 15 Pers. / Preis auf Anfrage).

Einzeltermine für Kinder,

Kita- und Schulklassen mit

Führungen zu den Themen

des Hauses



Altstädter Markt 6

63450 Hanau

Tel: 0 61 81-25 65 56

Fax: 0 61 81-25 65 54

gfg-hanau@t-online.de

www.museen-hanau.de

Dienstag – Sonntag

11.00 – 17.00 h

Erw.: 2,50 € / erm.: 1,50 €

Gruppen ab 10 Pers.: 1,50 €

Fam.: 5,00 € (2 Erw. & 2 Ki.)

Führungen: 35,00 €

(ab 10 Personen)

Führungen: 45,00 €

(in engl. Sprache)

Freier Eintritt: Kinder unter

6 Jahren und Studenten

der Zeichenakademie

Kindergeburtstage

7,00 – 10,00 € / Kind

(2 o. 3 Std., inkl. Material)

Schmuckwerkstatt

10,00 € / Kind

(3 Std., inkl. Material)

in den Schulferien

Termine in der Tagespresse

Sonderveranstaltungen

- »Nacht der Musen« / Sommer
- Schmuckmarkt vor Weihnachten



Deutsches Goldschmiedehaus

Hanau

Das »Deutsche Goldschmiedehaus Hanau« am Altstädter Markt gehört zu den historisch bedeutendsten Bauten der Hanauer Altstadt und diente zunächst als Rathaus. Mit dem Bau wurde 1537/38 zur Zeit der Renaissance begonnen.

Im 2. Weltkrieg fiel das Gebäude dem Bombenangriff am 19. März 1945 zum Opfer. Mit dem Wiederaufbau im Jahre 1958 konnte es seiner neuen Bestimmung als Ausstellungsort für deutsche und internationale Schmuck- und Gerätgestaltung übergeben werden. Seit 1985 hat auch die Gesellschaft für Goldschmiedekunst hier ihren Sitz.

Das Deutsche Goldschmiedehaus präsentiert wechselnde Ausstellungen zum Thema Schmuck und Gerät mit dem Schwerpunkt nach 1945; es werden einzelne Künstler, Künstlergruppen und schmuckhistorische Themen vorgestellt. Das Museum gehört zu den bedeutendsten Ausstellungszentren der Gold- und Silberschmiedekunst in Deutschland.

Veranstaltungen

- Vorträge und Führungen für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Schmuckwerkstatt
- Kindergeburtstage

Technik & Ausstattung

Museumsladen



1,50 € / Tag in 200 m Entfernung

Busparkplätze in 200 m Entfernung





Hessisches Forstmuseum »Alte Fasanerie«

Auf mehr als 250qm bietet das Forstmuseum einen Einblick in die Forstgeschichte und die moderne Waldbewirtschaftung Hessens. Längst vergessene Berufe und Gewerbe wie Köhlerei, Gerbrinden- und Harzgewinnung werden vorgestellt. Die Ausstellung »Von der Saat bis zur Ernte« gewährt Museumsbesuchern Einblicke in die historische und moderne Waldarbeit.

Mit seinen spielerischen und interaktiven Ausstellungselementen spricht das Museum insbesondere Kinder an. Wechselnde Ausstellungen und mit dem Wildpark kombinierte Veranstaltungen und Führungen sorgen für ein vielfältiges waldpädagogisches Bildungsangebot.

Das Forstmuseum wurde im Sommer 2001 eröffnet. Das Gebäude selbst – ein Niedrigenergiehaus, errichtet in moderner Holzständerkonstruktion und ausgestattet mit Photovoltaik, Solarthermie, Regenwassernutzungsanlagen und Holzheizung – dient als ökologisches Vorzeigebauwerk.

Veranstaltungen

- Fortbildungsveranstaltungen
- Kreativwerkstätten
- Waldtheaterveranstaltungen
- Themenführungen & Betriebsausflüge
- Kindergeburtstage

Technik & Ausstattung



Restaurant mit Biergarten



keine Parkkosten / Busparkplätze



Erlebnis Wildpark

»Alte Fasanerie«

Faseneriestraße

63456 Hanau-

Klein-Auheim

Tel: 061 81-69 191

Fax: 061 81-950 1927

WildparkFasanerie@

forst.hessen.de

www.erlebnis-wildpark.de

Täglich

April – September

9.00 – 18.00 h

Oktober – März

9.00 – 16.00 h

(an Wochenenden & Feiertagen: 1 Stunde länger)

Erw.: 3,50 € / erm.: 3,00 €

Kinder 4 – 14 Jahre: 2,00 €

Schulklassen & Kindergärten: 1,50 € / Pers.

Führungen: ab 40,00 €

(Gruppenpauschale)

Attraktionen

- Waldtheaterbühne
- Barfuß-Lehrpfad
- Waldindianerdorf
- Hochseilgarten
- Falknerei
- Streichelzoo
- Kutschfahrten



**Alte Rathausstraße 31
63454 Hanau-
Mittelbuchen**
Tel: 0 61 81-766 07
Fax: 0 61 81-766 07
mhgv@gimplinger.de
www.museen-hanau.de

Sonntag
15.00 – 17.00 h
Öffnungszeiten für Grup-
pen nach Vereinbarung

Eintritt frei

Sonderveranstaltungen

- Internat. Museumstag / Mai
- »Nacht der Musen« /
Sommer
- Dorfbrunnenfest / Juli
- Tag des offenen Denk-
mals im September



Heimatmuseum Mittelbuchen

Das Gebäude, in dem das Heimatmuseum untergebracht ist, ist Teil der ehemaligen Ortsbefestigungsanlage aus dem 15. Jahrhundert. Der Turm diente zunächst als Wehrturm. Das Tor hat eine Grundfläche von sechs mal sechs Metern bei einer Mauerdicke von einem Meter und einer Höhe von sechs Metern. Auf den Mauern des Tores befindet sich ein Häuschen, das früher als Wachstube diente.

1828 wurde das Torhaus zwischen dem Obertor und dem Säuturm gebaut und diente der Gemeinde nach der Erstellung von 1835 bis in das Jahr 1982 als Wohnhaus. Der danach einsetzende Verfall des Gebäudes wurde durch den 1991 gegründeten Mittelbuchener Heimat- und Geschichtsverein e. V. aufgehalten. Die Restaurierung und Wiederherstellung des Mittelbuchener Wahrzeichens wurde vorangetrieben. Das Heimatmuseum eröffnete im Mai 1998.

Im Erdgeschoss wird ein Überblick über die Vorgeschichte des Raumes und des Ortes Mittelbuchen gegeben. In den oberen Räumen wird die bäuerliche Kultur der Region exemplarisch gezeigt. Hinter den verwinkelten Räumen des Dachstuhles gelangt man in die beiden Torzimmer. Hier ist die Geschichte Wilhelmsbads, die Bedeutung der Diamantschleiferei und des Obstanbaus für die Region dargestellt. Eine Sensation offenbarte sich im Jahr 2001, als bei den Erschließungsarbeiten für ein Neubaugebiet an der Hamburger Allee vier römische Militäranlagen entdeckt wurden. Bei den archäologischen Grabungsarbeiten konnten zwei Kastelle nachgewiesen werden. Mittelbuchen war römischer Garnisonsstandort. Funde aus diesen Grabungen sind ebenfalls ausgestellt.



Museumseisenbahn Hanau e. V.

Das ehemalige Betriebswerk der Deutschen Bahn besteht aus einem achtständigen und einem sechsständigen Lokschuppen mit zwei Drehscheiben sowie einem Rechteckschuppen mit Verwaltungsbau. Die Gebäude wurden zwischen 1880 und 1925 errichtet. Im Betriebswerk wurden Dampfloks für die Fahrt vorbereitet sowie Wartungen und Reparaturen vorgenommen.

In Hanau waren die schweren Güterzugdampfloks beheimatet, die die Züge über die steigungsreichen Mittelgebirge nach Fulda und Würzburg fuhren. Das Gelände ist seit 1988 betrieblicher Standort des Vereins »Museumseisenbahn Hanau e. V.«, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Ensemble zu erhalten und durch Veranstaltungen sowie Sonderfahrten auf die traditionelle Bedeutung der Stadt Hanau als Verkehrsknotenpunkt hinzuweisen.

Die Sammlung des Vereins besteht u. a. aus zehn Lokomotiven, darunter zwei Dampflokomotiven und eine Dampfspeicherlok. Zu Sonderfahrten werden historische Wagen eingesetzt.

Veranstaltungen

- Öffentliche Fahrten mit dem Museumszug
- Sonderfahrten u. a. für Betriebe und Vereine
- Lokschuppenfeste mit Ausstellung des Fahrzeugparks, Fotoausstellung, Videovorführungen, Führerstandsmittfahrten, Gartenbahn und Imbiss (Termine im Internet)

Kontaktadresse

Im Steinchen 21

60388 Frankfurt a. M.

Tel: 0 61 09-205 823

(tägl.: 18.00 – 20.00 h)

info@museumseisenbahn-hanau.de

www.museen-hanau.de

Führungen durch das Betriebswerk

Dienstag – Samstag

für Gruppen nach

Vereinbarung

Pro Person: 2,00 €

Besichtigung der Gebäude, der Infrastruktur und des Fahrzeugparks

Sonderfahrten

10,00 – 60,00 € / pro Pers.

abhängig von der Strecke

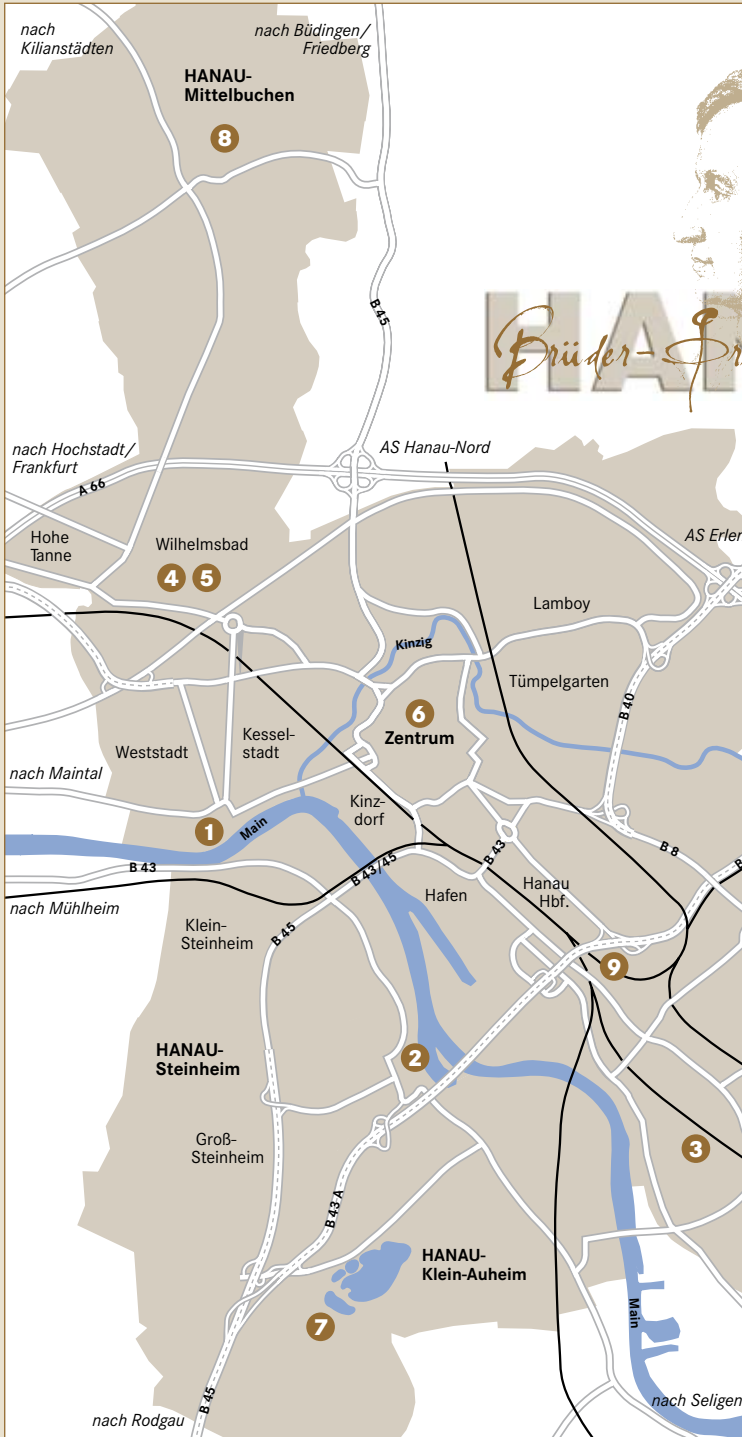
Ermäßigung für Kinder

und Familien

(Ausführliche Preis- und

Streckeninformationen

im Internet)





- 1 Historisches Museum Hanau**
Schloss Philippsruhe & Papiertheatermuseum
 Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau-Kesselstadt
 Tel: 0 61 81-295 564 / Fax: 0 61 81-295 554
- 2 Museum Schloss Steinheim**
 Schlosstraße 9, 63456 Hanau-Steinheim
 Tel: 0 61 81-659 701 / Fax: 0 61 81-659 701
- 3 Museum Großbauheim**
 Pfortenwingert 4, 63457 Hanau-Großbauheim
 Tel: 0 61 81-573 763 / Fax: 0 61 81-573 763
- 4 Staatspark Wilhelmsbad**
 Parkpromenade 7, 63454 Hanau-Wilhelmsbad
 Tel: 0 61 81-90 66 295 / Fax: 0 61 81-90 66 295
- 5 Hessisches Puppenmuseum**
 Parkpromenade 4, 63454 Hanau-Wilhelmsbad
 Tel: 0 61 81-86 212
- 6 Deutsches Goldschmiedehaus Hanau**
 Altstädter Markt 6, 63450 Hanau
 Tel: 0 61 81-25 65 56 / Fax: 0 61 81-25 65 54
- 7 Hessisches Forstmuseum »Alte Fasanerie«
 mit Erlebnis Wildpark, Hanau-Klein-Auheim**
 Tel: 0 61 81-69 191 / Fax: 0 61 81-950 19 27
- 8 Heimatmuseum Mittelbuchen**
 Alte Rathausstraße 31, 63454 Hanau-Mittelbuchen
 Tel: 0 61 81-766 07 / Fax: 0 61 81-766 07
- 9 Museumseisenbahn Hanau – Kontaktadresse:**
 Im Steinchen 21, 60388 Frankfurt a. M.
 Tel: 0 61 09-205 823



Stadt Hanau
Tourist-Information

Am Markt 14-18
63450 Hanau
Tel: 06181-295 950
Fax: 06181-295 959
touristinformation@hanau.de

Mitglied der



Märchen Sagen Legenden

www.hanau.de